

24.09.2010 – 14:20 Uhr

Real Estate North wird zur wichtigsten Immobilienmesse in Nordeuropa / Fachmesse für Gewerbeimmobilien baut ihre Position aus / Real Estate North und EXPANSION fusionieren

Hannover/Hamburg (ots) -

Die Real Estate North baut ihre Wettbewerbsposition weiter aus und wird vom nächsten Jahr an zum zentralen und wichtigsten Marktplatz für Gewerbeimmobilien in Nordeuropa. "Wir können der Branche jetzt bieten, was sie verlangt: eine internationale Fachmesse für Gewerbeimmobilien in Nordeuropa am Standort Hamburg", sagt Stephan Ph. Kühne, Mitglied des Vorstands der Deutschen Messe AG, Hannover. "Durch den jetzt vereinbarten Zusammenschluss mit der Hamburger EXPANSION profitieren Aussteller und Besucher künftig mit der Real Estate North von einer starken Plattform für Information, Kommunikation und Geschäft." Für die Veranstaltung am 14. und 15. Juni 2011 im Congress Center Hamburg sollen mehr als 200 Aussteller erreicht werden, die den Markt für Gewerbeimmobilien in Nordeuropa und entsprechende Dienstleistungen umfassend abbilden.

Die Real Estate North war bereits im vergangenen Juni erfolgreich mit mehr als 100 teilnehmenden Unternehmen im Ausstellungsbereich und rund 1 150 Fachbesuchern gestartet.

Die Deutsche Messe AG, Hannover, und deltagcom projektmanagement GmbH, Norderstedt, als bisheriger Veranstalter der EXPANSION stellten gemeinsam die Weichen für eine Immobilienmesse im Norden. "Wir haben die EXPANSION in den vergangenen neun Jahren zu einer bedeutenden Veranstaltung in Hamburg entwickelt. Die Zukunft der neu gestalteten Immobilienmesse ist bei der Deutschen Messe AG in den besten Händen", sagt der deltagcom-Geschäftsführer Joachim Goers. Zur EXPANSION 2010 kamen rund 100 Aussteller und 2 312 Besucher an beiden Messtagen.

Messeprogramm für den Immobilienmarkt

Die Real Estate North steht für Gewerbeimmobilien in Nordeuropa. Deutschland, Skandinavien und das Baltikum bilden die Kernmärkte. Im Ausstellungsbereich werden Projekte und Dienstleistungen mit Blick auf deren Planung, Bau, Erwerb und Management angeboten. Projektentwickler und -vermittler, Wirtschafts- und Metropolregionen sowie Architekturbüros zeigen ihr Portfolio. Berater, Projekt- und Facility-Manager präsentieren ihr Dienstleistungsangebot. Investoren suchen profitable Immobilienprojekte.

Das Messeforum "First Class Discussions" kam zur diesjährigen Premiere der Real Estate North bei den 700 Teilnehmern so gut an, dass es 2011 fortgeführt wird. Schwerpunkte werden wieder bei Handel, Logistik, Energie, ökologisch nachhaltigen Gebäuden und Finanzierung gesetzt. Karriere in der Immobilienbranche wird als begleitendes Spezialthema aufgegriffen.

Langfristiges Engagement

Die Deutsche Messe AG legt ihr Engagement in Hamburg mit der Real Estate North langfristig aus. Als Mitglied im ZIA Zentralen Immobilien Ausschuss e.V., Berlin, und German Council of Shopping Centers e.V. (GCSC) wird die Deutsche Messe von zahlreichen Kontakten profitieren und den neuen Marktplatz in Hamburg stetig ausbauen. Zudem trägt das internationale Vertriebsnetzwerk des Messeveranstalters zur weiteren Internationalisierung bei.

"Die wachsende internationale Bedeutung der nordeuropäischen Immobilienmärkte zählt ebenso zur positiven Entwicklung der Messe wie die in dieser Region ansässigen Immobilienunternehmen, Banken, Fonds,

Investorengesellschaften und eine Vielzahl von Beratern rund um das Immobiliengeschäft", fasst Kühne zusammen.

Stimmen aus der Immobilienbranche

"Die Immobilienbranche in Deutschland ist ein sehr bedeutender Teil der Volkswirtschaft. Der ZIA begrüßt es ausdrücklich, dass sich die Deutsche Messe AG mit der Real Estate North professionell als neuer Akteur in diesem Bereich engagiert", sagt Dr. Andreas Mattner, Präsident des ZIA Zentralen Immobilien Ausschusses e.V.

"Unsere Erwartungen an die Erstveranstaltung der Real Estate North wurden voll und ganz erfüllt. Das Zusammenlegen der REN und der EXPANSION befürworten wir in hohem Maße und freuen uns auf eine starke Fachmesse unter der Federführung der Deutschen Messe AG", betont Jochen Winand, CEO der Süderelbe AG und neuer Sprecher der Wirtschaftsförderungen der Metropolregion Hamburg.

Stephan Jung, Direktor Investment Knight Frank, Frankfurt, und Vorstandsvorsitzender des Deutschen Handelsimmobilienverbandes German Council of Shopping Centers ergänzt: "Hamburg genießt bei Investoren eine immense Anziehungskraft. Viele wichtige Akteure sind darüber hinaus in Hamburg ansässig. Meine Empfehlung für die REN ist, zunehmend eine Plattform für die Player der Handelsimmobilien zu werden: Das wäre extrem smart, suchen doch genau diese Marktteilnehmer ganz aktuell eine effiziente Alternative zur teuren MAPIC in Cannes."

Über die Real Estate North

Die Real Estate North wird am 14. und 15. Juni im Congress Center Hamburg veranstaltet. Die Initiative für die internationale Fachmesse für Gewerbeimmobilien in Nordeuropa ging von der Metropolregion Hamburg - den 18 Wirtschaftsförderungen aus Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein - aus. Kommunen, Städte, Wirtschafts- und Metropolregionen werden mit Immobilienentwicklern, -beratern und -vermittlern, Facility- sowie Projekt-Managern, Investoren, Architekturbüros und Anbietern von Informations- sowie Kommunikationstechnologien zusammengeführt.

Ansprechpartner für die Redaktion:

Hartwig von Saß
Tel.: +49 511 89-31010
E-Mail: hartwig.vonsass@messe.de

Weitere Presstexte, Fotos und Video-Podcasts finden Sie unter:
www.real-estate-north.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001485/100610853> abgerufen werden.